

Informationen zu B.A./M.A.-Arbeiten am Institut für Soziologie

November 2018





- Die offizielle Anmeldung erfolgt vom **06.05.2019 bis 10.05.2019** mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular (PDF-Download über die Seite des PAGS) im Sekretariat des Lehrbereichs, an dem die Bachelorarbeit angefertigt wird
- Die offizielle Bearbeitungszeit der BA-Arbeit beträgt **10 Wochen (Abgabe** der Arbeit ist am **15.07.2019)**
- Die Bachelorarbeit soll nach der PStO für den B.A. Soziologie im 6. Fachsemester geschrieben werden
- Bachelorarbeiten haben einen Umfang von 80.000 Zeichen, das sind ca. 35-40 Seiten
- Link zu Homepage des Instituts: https://www.soziologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/pruefungen1/bachelor_studiengang
- Link zum PAGS: <https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/bachelor/soziologie>



- Die offizielle Anmeldung erfolgt vom **25.02.2019 bis 01.03.2019** mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular (PDF-Download über die Seite des PAGS) im Sekretariat des Lehrbereichs, an dem die Masterarbeit angefertigt wird
- Die offizielle Bearbeitungszeit der MA-Arbeit beträgt **20 Wochen (Abgabe** der Arbeit ist am **15.07.2019)**
- Die Masterarbeit soll nach der PStO für den M.A. Soziologie zu einem beliebigen Zeitpunkt in den ersten fünf Fachsemestern geschrieben werden, empfohlen wird das 4. Fachsemester
- Masterarbeiten haben einen Umfang von ca. 160.000 Zeichen, das sind ca. 70-80 Seiten
- Link zu Homepage des Instituts: https://www.soziologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/pruefungen1/master_studiengang
- Link zum PAGS: https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/master/soziologie_master



- **Besuch mindestens eines Seminars, einer Übung oder eines Forschungspraktikums** an dem Lehrbereich, an dem Sie die Arbeit schreiben möchten, idealerweise bei der betreuenden Person (Lehrbereiche Auspurg/Brüderl/Libman: Besuch einer Veranstaltung an mind. einem der drei Lehrbereiche).
- **Frühzeitige Kontaktaufnahme:** Spätestens Mitte des vorherigen Semesters erstes Beratungsgespräch anstreben
- Durchführung **empirischer Arbeiten** mit eigener Datenerhebung erfordert besonderen zeitlichen Vorlauf, der bei der Planung zu beachten ist



- **Erstellen eines Exposés...**
 - in Absprache mit der betreuenden Person
 - bis ca. 2 Wochen vor der Anmeldung
 - Inhalt: Vorläufiger Titel, kurze Einführung in das Thema, kurze Darstellung des Forschungsstandes, präzise Formulierung der Fragestellung, theoretische Bezüge und Anknüpfungspunkte, kurze Beschreibung des methodischen Vorgehens
- **Eigene Themenvorschläge** sind erwünscht
- **Teilnahme an der Übung** zu B.A.- bzw. M.A.-Arbeit an dem Lehrbereich, an dem Sie die Arbeit schreiben
- Beachten Sie die **Hinweise auf den Webseiten** der Lehrbereiche (Bereich Studium und Lehre → Hinweise zu Prüfungsleistungen)
- **Klare Fragestellung** zu einem **hinreichend eingegrenzten** Thema



Themenbereiche

- Quantitativ-empirische Themen oder Fragestellungen der analytischen Soziologie
- Darüber hinaus gibt es keine grundsätzliche Beschränkung der Themenwahl.
- Orientierung an Seminarthemen und insbesondere Forschungspraktika ist sinnvoll.
- Besonderheiten LB Libman:
 - Die Arbeit sollte sich mit Ländern Ostmitteleuropas, des postsowjetischen Eurasiens oder anderen nicht-europäischen Ländern befassen (Datenverfügbarkeit prüfen).
 - Es ist zu begründen, warum für die Untersuchung der (aus generellen theoretischen Überlegungen) abgeleiteten Fragestellung postsozialistische Länder (bzw. die betreffenden Länder) besonders geeignet sind (z.B. wegen der Datenverfügbarkeit, spezifischer gesellschaftlicher Entwicklungen usw.).

Formate

- B.A.: Literaturarbeit oder Analysen von Sekundärdaten.
- M.A.: In der Regel Analysen von Sekundärdaten.
- Qualitative Arbeiten werden nach Absprache betreut.



Betreuende

- LB Auspurg: Christian Ganser, Stefanie Heyne
- LB Brüderl: Fabian Kratz (M.A.-Arbeiten), Ariane Baum (B.A.-Arbeiten)
- LB Libman: Michael Rochlitz



Themenbereiche

- Qualitative Methodologien
- Migration, Ethnizität und Kultur, Lebenswelten und Gemeinschaften, Gesundheit und Krankheit, Bildung, Rassismus, Diskriminierung und Stigmatisierung, Soziale Ungleichheit und Diversität, soziale Bewegungen, Organisationen
- Es ist nach Absprache auch möglich, zu anderen Themenbereichen BA-Arbeiten zu verfassen.

Formate

- **Empirische Arbeit:** Voraussetzung für empirische BA-Arbeiten, dass die Daten bereits vorliegen müssen, d.h. vor dem Zeitpunkt der Anmeldung erhoben wurden (z.B. im Rahmen einer Methoden-Übung oder eines Forschungspraktikums).
- **Ausarbeitung eines Studiendesigns:** Wenn keine empirischen Daten vorliegen, Sie aber gern eine empirische Arbeit planen würden, bietet sich die Ausarbeitung eines Studiendesigns an. Dieses Format orientiert sich an der Logik eines Projektantrags.
- **Theoretische Arbeit:** Wenn Sie vorhaben, ein (theoretisches oder methodologisches) Thema auf Basis der Literatur zu bearbeiten und zu erörtern, empfiehlt sich das Format einer theoretischen Arbeit.

Betreuende

Prof. Dr. Hella von Unger, Yvonne Berger, Jana Türk, Dennis Odukoya



Themenbereiche & Formate

- Soziologie sozialer Ungleichheit, Soziologie sozialen Wandels, Politische Soziologie, Wohlfahrtsstaatsforschung, Bildungssoziologie, Arbeitssoziologie, Soziologie des Alter(n)s, Wissens- und Wissenschaftssoziologie, Technik- und Umweltsoziologie, Kapitalismusanalyse
- Wir betreuen auch Arbeiten, in denen qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung zur Anwendung kommen (Daten müssen, v.a. bei BA-Arbeiten, bereits vorliegen)
- Informieren Sie sich gerne auch auf den Internetseiten der Mitglieder des Lehrstuhls über deren Fachgebiete

Betreuende

Stephan Lessenich und alle wissenschaftlichen MitarbeiterInnen am Lehrbereich



Mögliche Themen & Formate

- Sowohl reine Literatur-Arbeiten („Theoriearbeiten“) als auch qualitativ-empirische Studien aus vielen Themenbereichen. Erkundigen Sie sich am besten vorab, wer von uns thematisch am besten zu Ihrem Vorhaben passt!
- Besonderheit Anmeldung: Für die Anmeldung zur BA-/MA-Arbeit gehen Sie mit Ihrem Exposé (sobald Sie das OK dazu von Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin haben) und mit dem ausgefüllten Anmeldebogen zu Prof. Nassehi in die Sprechstunde und stellen ihm Ihr Thema vor

Betreuende

Gina Atzeni, Niklas Barth, Magdalena Göbl, Stefan May, Julian Müller, Irmhild Saake



Mögliche Themenbereiche

- Nach Absprache

Formate für B.A.-Arbeiten

- **Empirische Arbeit:** Voraussetzung für empirische BA-Arbeiten, dass die Daten bereits vorliegen müssen, d.h. vor dem Zeitpunkt der Anmeldung erhoben wurden (z.B. im Rahmen einer Methoden-Übung oder eines Forschungspraktikums).
- **Ausarbeitung eines Studiendesigns:** Wenn keine empirischen Daten vorliegen, Sie aber gern eine empirische Arbeit planen würden, bietet sich die Ausarbeitung eines Studiendesigns an. Dieses Format orientiert sich an der Logik eines Projektantrags.
- **Theoretische Arbeit:** Wenn Sie vorhaben, ein (theoretisches oder methodologisches) Thema auf Basis der Literatur zu bearbeiten und zu erörtern, empfiehlt sich das Format einer theoretischen Arbeit.

Betreuende

Paula-Irene Villa, Isabel Klein, Imke Schmincke



- Institut für Soziologie: <http://www.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Auspurg: <http://www.ls4.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Brüderl: <http://www.ls3.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Lessenich: <http://www.ls2.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Libman: <http://www.osteuropa.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Nassehi: <http://www.ls1.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB von Unger: <http://www.qualitative-sozialforschung.soziologie.uni-muenchen.de>
- LB Villa: <http://www.gender.soziologie.uni-muenchen.de>
- Fachstudienberatung:
<http://www.soziologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/fachstudienberatung>
- PAGS: <http://www.pags.pa.uni-muenchen.de/bachelor/soziologie>